

Bekanntmachung Sonstige: Erschließung Interimsstandort Wilhelmbusch in Büsbach

Vergabenummer	65.2-2026-0484
Bezeichnung	Erschließung Interimsstandort Wilhelmbusch in Büsbach
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
Kontaktstelle	14.2 Zentrale Vergabe, Fördermittelmanagement und nachhaltige Beschaffung
Zu Händen	Frau Schweitzer / Herr Pastor / Herr Aiello / Frau Walraven / Herr Okka
Postanschrift	Rathausstr. 11 - 13
Ort	52222 Stolberg
Telefon	+49 240213213 / +49 240213265 / +49 240213504 / +49 240213541 / +49 240213-348
Fax	+49 240299909504
E-Mail	vergabestelle@stolberg.de
URL	https://www.stolberg.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Erschließungsleistung Tief-,Kanal und Straßenbau
Umfang der Leistung	Bäume sichern ca. 3 Stck. Baumschutz Längssicherung ca. 100 m Asphalt fräsen ca. 800 m2 Wurzelvorhang herstellen ca. 24 m2 Verbau ca. 3600 m2 Hauptverfüllung Kanalgraben ca. 1050 m3 Abwasserleitung DN 400 PP ca. 450 m Abwasserleitung DN 600 und 700 SB mit Fuß ca. 165 m Kanalfertigteilschächte bis DN 1500 ca. 13 Stck Innenliegende Unterstürze als Fertigteil ca. 9 Stck Leerrohre DN 110 PP ca. 360 m Asphalt AC 32 T ca. 2230 m2 Asphalt AC 22 B ca. 420 m2 Asphalt AC 11 D ca. 3010 m2

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kupferstadt Stolberg
Postanschrift	Rathausstraße 11 - 13

Ort 52223 Stolberg
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort Ortsteil Büsbach

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) 7 Monat(e)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	28.08.2026
Ende der Angebotsfrist	02.09.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	02.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis Güteschutz AK 2 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Personen mit einer Qualifikation, die im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen mindestens dem Niveau 6 zugeordnet sind.
Für die Beurteilungsgruppen AK2:
- Personen mit erfolgreichem Abschluss eines Studiums des Bauingenieurwesens oder einer anderen Studienrichtung mit entsprechenden Studieninhalten (Lehrstoffplan).
- Nachweis MVAS 99 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Im "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen an Straßen - MVAS 99" sind vom Gesetzgeber die erforderlichen Kenntnisse der Verantwortlichen für Arbeitsstellensicherung detailliert geregelt. Hiernach müssen seit 01.01.2001 die namentlich zu benennenden Verantwortlichen bei Angebotsabgabe den entsprechenden Qualifikationsnachweis vorlegen können.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis Kanalbau - GZ 961 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Alle Bewerbenden müssen neben der allgemein erforderlichen Fachkunde und Leistungsfähigkeit eine Gütesicherung bestehend aus Fremd- und Eigenüberwachung nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL - Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 sind zu erfüllen.

Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bietende die Qualifikation und Gütesicherung des Unternehmens nach RAL GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau nachweist. Der Nachweis ist als Anlage dem Angebot beizufügen. Ersatzweise sind die Anforderungen auch erfüllt, wenn der Bewerbende einen entsprechenden Nachweis gemäß Abschnitt 4.1 RAL-GZ 961 mit Abgabe des Angebotes vorlegt und vor Auftragserteilung eine Fremdüberwachung gemäß Abschnitt 4.3 RAL-GZ 961 besteht bzw. beauftragt ist.

- RAL-Gütezeichen "I" und "R" der Güteschutzgemeinschaft "Güteschutz Kanalbau" oder eines gleichwertigen Gütezeichens (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der AN muss die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie eine Gütesicherung bestehend aus Fremd- und Eigenüberwachung nachweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Unternehmen im Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens "I" und "R" der Güteschutzgemeinschaft "Güteschutz Kanalbau" oder eines gleichwertigen Gütezeichens ist. Ersatzweise kann ein Fremdüberwachungsvertrag für die jeweilige

Einzelmaßnahme vorgelegt werden, bei der die Anforderungen der RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 oder eine gleichwertige Qualitätssicherung z.B. DIN EN ISO 9001, zu erfüllen sind.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Verschlüsselte Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auf Anforderung der Vergabestelle ist die verschlüsselte Urkalkulation einzureichen. Die Datei ist passwortgeschützt zu verschlüsseln. Im Falle einer erforderlichen Aufklärung in der Angebotswertung, vor Auftragserteilung oder Prüfung von Nachtragskalkulationen wird das Passwort beim Bestbieter abgefragt. Die Öffnung der Urkalkulation erfolgt ausschließlich anlassbezogen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Als Eigenerklärung vorzulegen: Formblatt "Eigenerklärung für Bauleistungen" hier:
- Registereintragungen
- Angaben, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellen
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Als Eigenerklärung vorzulegen: Formblatt "Eigenerklärung für Bauleistungen" hier:
- Umsatzangaben der letzten 3 Geschäftsjahre
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Alle Bewerbenden müssen ihre Qualifikation und die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit für die ausgeschriebenen Leistungen nachweisen. Dies gilt ebenfalls für eventuell zum Einsatz kommende Nachunternehmen (Subunternehmen). Die Nachweise sind dem Angebot beizufügen. Ausländische Unternehmen können den unten stehenden Normen vergleichbare nationale Nachweise in deutscher Sprache vorlegen. Die Vergleichbarkeit ist auf Verlangen des Auftraggebers darzulegen.
Bei der Vergabe von Bauleistungen entfällt die spezielle Eignungsprüfung, wenn das Unternehmen bzw. das Nach-/Subunternehmen seine auftragsunabhängige Eignung durch die von der Vergabestelle direkt aufrufbare Eintragung in der allgemein zugänglichen Liste des Vereins für die Präqualifikation (PQ) von Bauunternehmen e. V. oder einer vergleichbaren Stelle nachweist. Die PQ-Nummer ist, sofern vorhanden, im Angebot anzugeben.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EURO ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

gem. VOB/B

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Bietergemeinschaften sind gesamtschuldnerisch haftend.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Wirtschaftsregion Aachen"

URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTWP7ZQ7V/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn	02.09.2026 09:00 Uhr
Ort	Submissionsstelle: Zentrale Vergabestelle der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Keine Bieterbeteiligung bei Angebotsöffnung zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXV2YYRYTWP7ZQ7V
Interne Begründung zur Abweichung von der Textform	Keine Abweichung von der Textform.
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Bieterfragen müssen rechtzeitig, in der Regel gemäß den Angaben der Terminplanung vor Ablauf der Angebots- /Teilnahmefrist gestellt werden. Nach Ablauf dieser Frist eingegangene Fragen werden grundsätzlich nicht mehr beantwortet.
--	---

Es wird darauf hingewiesen, dass z. B. bei Anträgen von Absperrungen oder Ähnlichem im Straßenraum Gebühren zu Lasten des Auftragnehmenden anfallen (siehe: 325 Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren an öffentlichen Straßen in der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) Sondernutzungssatzung)

LINK ZUR SATZUNG:

<https://www.stolberg.de/325-Satzung-ueber-die-Erlaubnisse-und-Gebuehren-an-oeffentlichen-Strassen-in-der-Stadt-Stolberg.pdf>

Stolberg, den 11.08.2026
i.A.

Bekanntmachungs-ID

Zentrale Vergabestelle der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
CXV2YYRYTWP7ZQ7V